

Arbeitsbericht 2022

der AG Gebäudebrüter- und Igelschutz (Dr.med. H.Brunnemann)

Fundvögelversorgung

Im Jahr 2022 gab es wieder sehr viel zu tun. Unsere Pflegestellen waren in der Brutzeit voll ausgelastet. Wir kümmern uns nicht nur um Gebäudebrüter, sondern auch um Gartenvögel u.a. werden versorgt.

Ehrenamtliche Pflegestellen gibt es in Umpferstedt, in der Marcel-Paul-Str. in Weimar Nord, in der Herbststraße, in der Steubenstraße und in der Hegelstraße. Außerdem kooperieren wir mit dem Stadttaubenverein Weimar e.V., der eine wesentliche Hilfe mit seinen 3 Taubenhäusern, bei der Versorgung hilfsbedürftiger Tauben (Ringel- und Türkentauben eingeschlossen) ist. Der Taubenverein ist unter der Nummer 0178 309 7213 zu erreichen.

Auskünfte zu den Pflegestellen und Hinweise zur artgerechten Versorgung verschiedener Findlinge erhalten Sie unter der Telefonnummer 0 36 43 20 25 62.

Im Jahr 2022 wurden mehr als 300 Vögel aufgenommen und versorgt.

Darunter Schwalben, Spatzen, Amseln, Stieglitze, Turmfalken, Eule, Krähen, Eichelhäher sowie 65 Mauersegler. Alles sind ehrenamtliche Leistungen, die physisch und psychisch die Belastungsgrenze in den Sommermonaten erreichen.

Die Anzahl der Auswilderungen ist abhängig von der Schwere der Verletzung sowie dem Entwicklungsstadium von Nestlingen. Die Auswilderungsrate schwankt zwischen 50 und 75 %.

Die Kosten für die mehreren Tausend Futterinsekten und anderes artgerechtes Futter, die Drohnenbrut von den Imkern, Medikamente, Vitamine, Desinfektionsmittel, Küchentücher und Toilettenpapier konnten zum größten Teil von den Fördergeldern beglichen werden. **Für die finanzielle Unterstützung der Sparkassenstiftung Weimar/Weimarer Land, der Stadt Weimar, des Vereins Thüringer Ornithologen (VTO), der Firma IBU-Tec AG und vielen weiteren Spendern bedanken wir uns herzlich!**

Der **Artenrückgang** spiegelt sich (regional unterschiedlich) auch bei den Fundvögeln wider. Laut Thüringer Umweltministerium sind ca. 40 % der Arten existentiell bedroht oder bereits ausgestorben.

Im Vergleich zum Jahr 2010 fehlten u.a. Dompfaff, Kernbeißer, Lerche, Nachtigall, Rotschwänzchen, Grasmücke, Kleiber, Baumläufer, Bachstelzen, Rauchschwalben. Auch die Mehlschwalben sind nur noch selten unter den Fundvögeln. Reduziert sind ebenfalls Türken- und Ringeltaube, Feldsperling, Nachtigall, Kiebitz sowie Hamster und Maulwurf. Ursachen liegen in der veränderten Landwirtschaft und beim Bauboom = Nistplatzverluste und Futtermangel durch Insektenmangel.

Regelmäßig vertreten sind noch Turmfalkennestlinge sowie Kohlmeise und Haussperling.

Jahrzehntelang lebte auf dem Weimarhallen-Teich eine Entenfamilie. Diese vermissen wir sehr. Ebenso den Schwan vom Schöndorfer Teich.

Ein Schwerpunkt der Fundvogelversorgung sind die **Mauersegler** in Weimar und Umgebung. Sie sind schwierige aber faszinierende Pfleglinge, da sie nicht oder nur selten sperren bzw. nach den Insekten schnappen. In der Herbststraße 7 und Steubenstraße 35 erhalten sie umfassende Pflege und Aufzucht bis zum Starten in den Himmel. Im Jahr 2022 waren es 65 Mauersegler, die uns gebracht wurden. Darunter verletzte Altsegler im Ankunftsmonat Mai (17 Altsegler) und ab Ende Juni bis Ende Juli 48 Jungsegler (Nestlinge).

Igelversorgung

Die Igelpflegezeit ist ganzjährig. Schwerpunkte sind Sommer und Herbst. Mit Erreichen des Überwinterungsgewichtes von ca. 750 bis 1000 g legen sie sich bis zum Frühjahr des Folgejahres (Ende April, Mitte Mai) zur Winterruhe, bis das Insektenangebot wieder vorhanden ist. Bei wärmeren Temperaturen wachen untergewichtige oder verletzte Tiere auch im Winter gelegentlich auf und irren nahrungssuchend umher. Werden diese Igel gefunden, können sie in menschlicher Obhut artgerecht versorgt werden. Unsere Haupt-Igelpflegestation befindet sich in Buttstedt, die im Jahr 2022 über 120 Igel betreute. Zusätzlich befinden sich 24 Igel in verschiedenen Pflegestellen zur Überwinterung in menschlicher Obhut.

Für Spenden und Fördergelder der Sparkassenstiftung Weimar/Weimarer Land, der Stadt Weimar und vielen weiteren Spendern danken wir auch hier herzlich.

Gebäudebrüterschutzmaßnahmen

Als Gebäudebrüter bezeichnet man Tiere, die ausschließlich an und in Gebäuden ihre Unterkunft, Zuflucht und Brutplätze finden und auf diese existenziell angewiesen sind. Zu den Gebäudebrütern zählen z.B. Spatzen und Schwalben, Mauersegler und Rotschwänzchen, Turmfalken und Eulen. Bei Sanierungsmaßnahmen gehen häufig Lebensräume verloren, auch für Insekten (als Futtermittel) und auch Fledermäuse.

In Thüringen stehen 40 % verschiedener Vogelarten auf der Roten Liste oder sind Anwärter auf diese. Das kann man nur aufhalten, indem man künstliche Brutplätze schafft und umweltgerechtes Handeln des Menschen einfordert.

Um weitere Häuser gebäudebrütergerecht sanieren zu können, sind wir auf Zuarbeit angewiesen. Im Zuge von Sanierungen mit eingerüsteten Häusern, ist es erforderlich, dass man Kontakt zu den Eigentümern, Architekten, Dachdeckern, Fassadensanierern erhält, um Nistkästen anbringen zu können. Da wir keine ABM mehr haben, sind wir auf Hinweise über eingerüstete Häuser

dankbar. Bitte melden unter Telefonnummer 0 36 43 / 20 25 62.

Die im Jahr 2022 gebäudebrütergerecht sanierten Häuser, entnehmen Sie bitte der Statistik im Anhang.

Durch die artgerechte Sanierung insbesondere für Mauersegler hat sich der Bestand in Weimar wieder stabilisiert, nach dem starken Rückgang durch nicht artgerechte Sanierung in den 90-er Jahren. Dafür droht jetzt der Insektenmangel.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 2. Juli 2022 fand unter regem Interesse die traditionelle Stadtführung „zu den Mauerseglern Weimars“ statt.

Eine Gymnasiastin (Saskia H.) aus Apolda konsultierte Frau Dr. Brunnemann zu der Projektarbeit ihrer Klasse zum Thema Vogelschutz.

Das Buch „Mauerseglern helfen, ...“ ist nach wie vor gefragt, aber inzwischen vergriffen. Der NABU WE/AP versendet es als PDF-Datei gerne auf Anfrage.

Im Juli bat die Berliner Autorin Caroline Ring um eine Konsultation zum Thema in Weimar. Sie hatte unser Buch gelesen und fand es passend zu ihrem Buchthema „Vögel in der Stadt“.

Außerdem pflegen wir eine **Telefonauskunft** Fundtiere betreffend. Häufig sind es Anrufe in den Abendstunden, an den Wochenenden oder Feiertagen, wenn die Ämter geschlossen haben. Die Finder fragen nach Hilfe, nach Auffangstationen bzw. Pflegestellen für gerade gefundene hilfsbedürftige Tiere. Erleichtert und dankbar, über uns Hilfe erhalten zu haben, scheuen sie auch weite Wege nicht (z.B. aus Leipzig und Aschersleben sowie von Erfurt und Jena), um ihren Findling in artgerechte Pflege übergeben zu können.

An dieser Stelle möchten wir allen Findern herzlich danken, dass sie sich für die leidende Kreatur einsetzen. Genauso danken wir allen Spendern.

Im Juli wurde uns von Frau K. ein noch flugunfähiger Jung-Mauersegler zur Pflege gebracht. Im Gespräch mit Frau K. stellte sich heraus, dass sie bei NatThüringen beschäftigt ist. Diese Institution vermittelt unter anderem zwischen umweltgerecht produzierenden Firmen und Vereinen, wie z.B. den Nabu Weimar/Apolda. Dazu gab es ein Treffen zwischen der Firma IbuTec (als Spender), Herr R. und dem NatThüringen sowie Helga B. und Franka R. als Vertreterinnen des Nabu für das Mauerseglerprojekt. Dieses Treffen wurde in einem Zeitungsartikel dokumentiert unter der Überschrift „Die Ästhetik des Mauerseglers“.

Wer in den Sommermonaten bei dem Mauersegler-Projekt oder anderen helfen möchte, melde sich bitte bei Frau Dr. Brunnemann unter Tel. Weimar (0 36 43) 20 25 62.

Geschaffene Nisthilfen für Gebäudebrüter 2022

| Lfd. Nr. | Straße | Ges. zahl | Anz.Nistmöglk. | Bohrung DK |
|----------|--|-----------|---|------------|
| 1 | Classic-Center Schöndorf | 3 | 3 NK f. Mauersegler, Ostseite „Futterkiste“ | |
| 2 | Amalienstr. 15 | 3 | Mauersegler NK im Dachkasten | x |
| 3 | Moskauer Str. 38 – 41 | 12 | 4 Mauersegler, 2 Nischenbrüter, 2 Sperlingskolonie-Häuser, 4 Fledermauskästen | |
| 4 | Humboldtstr. (Museum f. Ur- u. Frühgeschichte) | 2 | Mauersegler, rechts und links der Seitengebäude Schwegler-Kästen | |
| 5 | Im Winkel 14-16 | 8 | 2 x 4 NK Mauersegler | |
| 6 | William-Shakespeare-Str. 23 | 4 | 4 NK f. Mauersegler (Eigenbau) | |
| 7 | Krausweg 15 | 4 | 4 NK für Mauersegler (Eigenbau) | |
| 8 | Moskauer Str. 126 | 8 | 2 Mauersegler NK, 2 Sperlingskästen, 2 Nischenbrüter, 4 Fledermauskästen | |
| 9 | Musikschule Karl-Liebknecht-Str. | | | |
| 10 | Mozartstr. 4-6 ehemalige Feuerwache | 6 | Firma Pröhl | |
| 11 | Limona Schützengasse | | | |
| 12 | Dichterweg 24 | 11 | 5 Mauerseglerkästen, 2 Sperlingskolonien, 4 Nischenbrüter | |
| | | 61 | | |

Legende: NPL=Nistplätze

MS=Mauersegler

WWST=Weimarer
Wohnstätte